

## **E-Mobilität – lange Zeit belächelt, nun auch in aller „Politiker“ - Munde**



**Es gibt einen Mostviertler  
Zuckerbäcker, der die  
Erfahrungen mit E-Mobilität  
bereits seit bald 10 Jahren  
persönlich auslebt.**

**Jetzt erhält seine Heimatstadt  
Waidhofen/Ybbs sogar eine  
Stromtankstelle der  
Telekom Austria.**

**Eröffnung 15. Feb. 2011**

### **Der „Charly Roller“ von Karl Piaty !**

Im August 2001 erhielt Zuckerbäcker Karl Piaty als einer der ersten Österreicher seinen „Charly Roller“, erzeugt von der Fa. MZ in Deutschland. Entsprechend dem seit damals geltenden gesetzlichen Vorschriften für Elektroscooter mit 20 km/h Höchstgeschwindigkeit, sind für diesen Roller in Österreich weder Anmeldung, Versicherung und Kennzeichen nötig, gilt ja der „Charly“ dem Gesetze nach als ein **elektrisches Fahrrad**.

Und der Zuckerbäcker baute auch noch einen 1-achsigen Anhänger, sein elektrisches Eiswagerl dazu, hatte also damit das einzige rein batteriebetriebene Eiswagerl samt batteriebetriebenen Zugfahrzeug.

Diverse Auftritte im ORF und für Red Bull waren Blickfänge für große Veranstaltungen.

So fuhr Zuckerbäcker Karl Piaty mit seinem Eiswagerl bei der 10 Jahre Feier der Mariahilferstrasse für das Mateschitz-Produkt „Carpe Diem“ als einziger in der für den übrigen Verkehr damals gesperrten Einkaufsstrasse.



Ob am Kahlenberg (ORF Hochzeit) oder im „Schauplatz“ ORF 2, ob im italienischen Fernsehen, bei einer Europaveranstaltung der Nationalbank in Lienz /Osttirol, oder bei Leiner in Amstetten, der blaue Charly und damit sein Besitzer Karl Piaty und seine Heimatstadt Waidhofen/Ybbs standen dadurch immer positiv im Gespräch.

**Als am 23. Juli 2009 in Waidhofen/Ybbs die höchste Temperatur in Europa gemessen wurde (37,9 Grad) war der ORF (ZIB2) extra nach Waidhofen gekommen, um die „Gluthölle“ Innenstadt zu filmen. Aber was fanden sie? Einen gutgelaunten Zuckerbäcker auf seinem Elektroroller, welcher sich bequem vom angenehmen Fahrtwind die Hitze vertreiben ließ. Das war dem ORF Team gleich wieder einen österreichweiten Bericht in ZIB 2 wert.**





Oben: Europatag 2001 Lienz Osttirol \* Unten: Hochzeit ORF Kahlenberg Wien

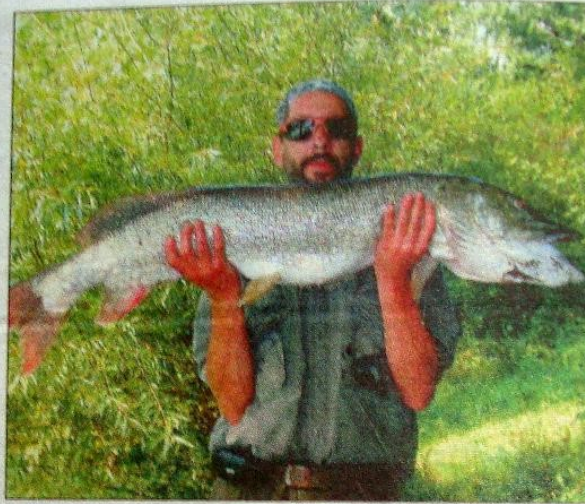


## Waidhofner schlugen Stau ein Schnippchen

In Wien war der Ring in der Vorwoche wegen des „autofreien Tages“ stundenlang gesperrt. Für viele Autofahrer hieß es an diesem Tag: Nichts geht mehr. Alles ging dafür für die beiden Waidhofner Karl Piaty und Karl Reichenecker, die ihre Wien-Erledigungen mit dem Elektroroller absolvierten. Das blaue Gefährt „Charly“ gilt als Fahrrad und hatte daher auch an diesem Tag überall freie Fahrt. Egal ob am Ballhausplatz mit den australischen Segway-Fahrern, beim kurzfristigen Verleih der Roller an die Mozarts oder vor der Oper: Überall das selbe Bild - mit dem Elektroroller waren die beiden mitten im Geschehen, ohne jeden Stau, ohne Lärm und Abgas. Natürlich besuchten die „Charlys“ auch das große Picknick mitten am Ring: Original-Piaty-Buchteln wurden als Jausenhäppchen verteilt.

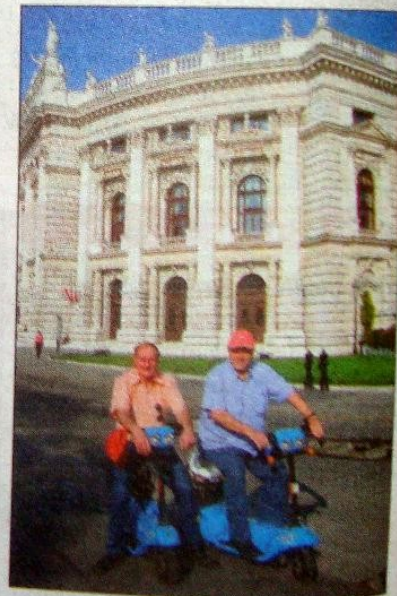
## NÖN-Spaziergänger: Rufen Sie an!

Wenn Sie glauben, das sollte der Spaziergänger wissen, dann rufen Sie an (07442/52202) oder schreiben Sie an [redaktion.ybbstal@noen.at](mailto:redaktion.ybbstal@noen.at).



**Ein kapitaler Hecht.** Einen 1,15 Meter langen und 11,2 Kilogramm schweren Hecht zog der Kematner Günter Klossner am „Maria-Teich“ in Neumarkt aus dem Wasser. Der Spaziergänger gratuliert herzlich.

FOTOS: ZVG



Hatten freie Fahrt in Wien: Karl Piaty und sein „Roller-Teamkollege“ Karl Reichenecker (l.), auch „Mozart“ kurvte mit „Charly“ umher(r.).

Eine besondere Freude macht „Charly“ seinem Besitzer in Wien. Bis Hütteldorf zusammengelegt im Kofferraum verstaut, spielt er dann im Innenstadtverkehr alle Stückerl. Zufahrt bis direkt in die Institute und Ministerien fast immer möglich, denn der Portier will natürlich meist ebenfalls einiges über „**Elektro-Charly**“ wissen.

Viele dachten vielleicht, ein solches Gefährt hat nur eine kurze Lebensdauer. Doch wer Waidhofen im Sommer kennt, kennt nicht nur das bekannte Konditoreis bei Piaty, auch der umtriebige Senior und sein blauer „Charly“ sind fast jedem seit vielen Jahren bekannt.

### 2008 bog Piaty in die Zielkurve seines Dauertestes.

Mit einer von ihm selbst zusammengestellten Batterie hat er seinem „Charly“ eine größere Reichweite verpasst. Und im 8. Jahr wurde auch das gesteckte km Ziel erreicht. Piaty war 1756 km unterwegs, also wäre er damit theoretisch bis Sizilien gekommen. (Waidhofen/Ybbs – Messina 1756 km)

## **Das Besondere an dem „Charly“ mit der 20 km/h Bauartgeschwindigkeit ist seine Sparsamkeit:**

Nur rund 50 Cent auf 100 km – da wird jeder Sparmeister zum Jubeln kommen. **Keine** Anmeldegebühren, **keine** eigene Versicherung, **keine** Steuern, das gibt es nur bei „Charly“ und anderen Elektrofahrzeugen, welche eben nicht schneller als 20 km/h fahren können.

Bei Piaty kommen schnellere Innenstadt-Gefährte erst gar nicht in Diskussion. Rollerfahren sollte eine angenehme Sache bleiben, der Fahrtwind darf nur „streicheln“, niemals ins Gesicht drücken. Und zum Stehen kommt man mit maximal 20 km/h auch schnell und sicher. Mit dem Charly ist man rund 5 mal so schnell wie zu Fuß, das genügt für kurze Strecken.

Der Waidhofner Freisingerberg und der Schulberg sind kein Problem, für längere Bergfahrten ist „Charly“ aber ungeeignet.

## **Elektroroller, ein Stadtgefährt der Zukunft?**

**Für Piaty gilt dies schon seit Jahren.** Und wenn nicht alle Zeichen trügen, war der Mostviertler Zuckerbäcker auch hier seiner Zeit wieder einmal weit voraus. Denn nun bemühen sich viele Hersteller, das „Know How von Charly“ für neue Produkte umzusetzen.

**Der „Elektroroller Charly“ gilt bereits heute als ein „fahrbares Kultobjekt des Elektroantriebes“.**

## **Piaty: von Waidhofen nach Sizilien mit dem Elektroroller ?**



## Ausschnitt: Was ist ein Fahrrad?

- Das klassische Fahrrad (ein- und mehrspurig), das mit einer Vorrichtung zur Übertragung der menschlichen Kraft auf die Antriebsräder ausgestattet ist.
- Ein elektrisch angetriebenes Fahrrad, das nicht mehr als 400 Watt Leistung aufweist und (aus eigener Kraft) nicht mehr als 20 km/h auf ebener Fahrbahn erreicht
- Ein zweirädriges Fahrzeug (Roller), das unmittelbar durch Muskelkraft angetrieben wird
- **Ein Fahrzeug, das zwar kein Fahrrad im engeren Sinn ist, aber so wie ein elektrisch getriebenes Fahrrad nicht mehr als 400 Watt Leistung aufweist und (aus eigener Kraft) nicht mehr als 20 km/h auf ebener Fahrbahn erreicht (eben Charly)**



„3 Charly für die Engeln“ so könnte man einen alten Kinohit umbenennen!

### Nähere Infos:

**Kommerzialrat Karl Piaty**  
**Untere Stadt 39**  
**3340 - Waidhofen/Ybbs**  
**Tel 0676 91 92 993**  
**Mail [karl@piaty.at](mailto:karl@piaty.at)**